Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 24
15. Juni 2022
33. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
04610	Meuselwitz	Tiefbau- und Kanalarbeiten, Straßen- und Wegebau, Straßenbeleuchtung	19-20
06556	Artern/Unstrut	Fliesen- und Plattenarbeiten	2
07407	Rudolstadt, OT Keilhau	Tief-, Leitungs- und Straßenbau	21-22
07546	Gera	Feuerwehraufstellflächen / Außenanlagen	3-5
07570	Weida	Baumeister, Trockenbau, Fliesen, Maler, Bodenbelag, HLS, Elektroinstallation	17
07743	Jena	Umbau Wendeschleife einschließlich Vorbereitung Ladeinfrastruktur	10-11
07745	Jena	Lieferung und Montage Plattformlift für Außen	11-12
07747	Jena	Malerarbeiten Sportschwimmhalle	18
36452	Kaltennordheim	Elektroinstallation	23-24
36452	Kaltennordheim	Innenputzarbeiten	24-25
36452	Kaltennordheim	Maurer- und Natursteinarbeiten	13
36452	Kaltennordheim	Türen und Fenster	8
37318	Uder	Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage von Medientechnik	12
96528	Frankenblick OT Mengersgereuth-Hämmern	Errichtung Trennkanalisation, Abwasserpumpwerk, SW-Druckleitung	14-15
98666	Masserberg	Förderanlagen/Aufzüge	9-10
99441	Großschwabhausen	Elektrotechnische Anlagen	15
99817	Eisenach	Sportfreianlagen, Flutlicht und Erdung	15-16
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Landkreis Weimarer Land		Schülerbeförderung	5
Schulen im Saale-Holzland-Kreis		Planungsleistungen zur Umsetzung des Digitalpakts I	6-7
07973	Greiz	Beschaffung von GPU Erweiterungen für Lenovo Server	20-21
07973	Greiz	Beschaffung von IBM Technik	22-23
37308	Heilbad Heiligenstadt	Beschaffung von TFT Displays, Notebooks und PCs	19
990..	Erfurt	Hauptfriedhof Erfurt - Baumpflegemaßnahmen	1
990..	Erfurt	Lizenzänderung - Upgrade und Wartung	1
99310	Arnstadt	Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung	22
99817	Eisenach einschließlich Ortsteile	Rahmenvereinbarung zur maschinellen Reinigung von Leitpfosten und Aufsatzleitpfosten an Straßen	6

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 83 920

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – ÖAL 667/22-17
Lizenzänderung
Upgrade und Wartung
Ausführungsfrist: 04. KW 2023
www.erfurt.de/ef141718

2. Leistungsauftrag – OVL 623/22-67
Hauptfriedhof Erfurt
Baumpflegemaßnahmen
Ausführungsfrist: 09 – 12/2022
www.erfurt.de/ef141719

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Auftragsbekanntmachung 83 921

Bauauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Name und Adressen
Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Kyffhäuserkreis
Postanschrift: Markt 8
Ort: Sondershausen
NUTS-Code: DEG0A Kyffhäuserkreis
Postleitzahl: 99706
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Sachgebiet Hoch- und Tiefbau
E-Mail: g.schreivogel@kyffhaeuser.de
Telefon: +49 3632/741-386
Fax: +49 3632/741-88380
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.kyffhaeuser.de

I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1812438fa27-17ef742a02d2efbb

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand
II.1) Umfang der Beschaffung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Los 23 Fliesen- und Plattenarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 10_KYF_05-2022-015

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Fliesen- und Plattenarbeiten
Sanitärräume / Duschen / Umkleiden

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung
II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG0 Thüringen
Hauptort der Ausführung:
06556 Artern/Unstrut

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
ca. 780 m2 Vorbereitung Fußböden
ca. 10 St Bodeneinläufe eingießen
ca. 24 m2 Gefälleestrich (kunstharzmodifiziert)
ca. 37 m2 Abdichtung Boden Küche W3-I
ca. 68 m2 Abdichtung Wand Küche W3-I
ca. 50 m2 Verbundabdichtung Böden Duschen W3-I
ca. 125 m2 Verbundabdichtung Wand Duschen W3-I
ca. 300 m2 Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Boden W1-I bzw. 2-I
ca. 220 m2 Entkopplungsbahn
ca. 170 m2 Verbundabdichtung Wand Sanitär W1-I
ca. 780 m2 Bodenfliesen in unterschiedl. Formaten
ca. 380 m2 Wandfliesen in unterschiedl. Formaten
ca. 61 Stck Treppenstufen (Tritt- und Setzstufe), Breite bis 1,90 m
ca. 23 m2 Treppenpodeste
ca. 15 St Spiegel (VSG) in Fliesenflächen

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 10/10/2022
Ende: 03/02/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren
IV.1) Beschreibung
IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 12/07/2022
Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 12/07/2022
Ortszeit: 13:00
Ort:
Landratsamt Kyffhäuserkreis, Vergabestelle
Markt 8, 99706 Sondershausen

Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361/573321254
Fax: +49 361/573321059
Internet-Adresse:
www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/index.aspx

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gem. § 107 GWB

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09/06/2022

Auftragsbekanntmachung 83 922

Bauauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Name und Adressen
Offizielle Bezeichnung:
GWB »Elstertal« - Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Postanschrift: Johannisplatz 2
Ort: Gera
NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07545
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Karsten Lehmann
E-Mail: k.lehmann@gwb-elstertal.de
Telefon: +49 365/8274-312
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.gwb-elstertal.de

I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E76781814

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
Andere: Städtisches Wohnungsunternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand
II.1) Umfang der Beschaffung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Johannes-R.-Becher-Str. 2, 4, 8 und 12 in 07546 Gera, Feuerwehraufstellflächen / Außenanlagen

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45211000 Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Die vier 1965 errichteten Punkthochhäuser der Johannes-R.-Becher-Str. 2, 4, 8 und 12 in 07546 Gera sind Bestandteil der Wohnsiedlung „Am Bieblacher Hang“. Der „Bieblacher Hang“ befindet sich im Norden von Gera und ist eines der ersten komplex geplanten Wohn-gebiete nach dem zweiten Weltkrieg.
Die Hochhäuser sind weitgehend baugleich. Auf jeder Etage befinden sich vier 2-R-Wohnungen mit Küche und Bad. Der Aufzug liegt mittig im Gebäude. Jedes der Hochhäuser ist voll unterkellert und besitzt neben dem unterschiedlich genutzten Erdgeschoss (Wohnung und Gewerbe) 9 Obergeschosse und ein Terrassendach („Laterne“). Die „Laterne“ ist ein begehbares Dachgeschoss mit Blick über Gera. Auf der Grundlage der Hochhausrichtlinie erfolgte 1995/96 die brand-schutztechnische Sanierung. Alle Wohnungen erhielten rauchdichte Wohnungseingangstüren, die Elektroinstallation und das Dach wurden erneuert. Bevor eine Wohnung neu vermietet werden kann, wird sie komplett saniert.
Heute stehen die Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten zu ca. 17 % leer. Um die Attraktivität der Wohnungen in dem weitgehend ursprünglich erhaltenen und beliebten Wohngebiet zu steigern, ist eine erneute Sanierung geplant.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45211100 Bauarbeiten für Wohnhäuser

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: **Gera**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Die Beschaffung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
1. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung:
• Chemo-Toilette -> 1 St,
• Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h: 2,00 m -> 375 m,
• Absperrzaun, rot/weiß (Kunststoff), h: 1,10 m -> 518 m.
2. Vorbereitende Arbeiten:
• Baum schützen -> 3 St,
• Wurzelschutz gegen Druckschäden -> 15 m²,
• Baum fällen mit Wurzelrodung, d: 25 bis 40 cm, inkl. Entsorgung -> 1 St,
• Tiefbordsteine sorgfältig aufnehmen und entsorgen -> 20 m,
• Bestandshinweisschild FW-Zufahrt sorgfältig ausbauen und seitlich lagern -> 4 St.
3. Feuerwehraufstellflächen/ Erdarbeiten:
• Oberboden lösen/abtragen, entsorgen, B: bis 1,40 m, d: ca. 15 cm -> 251 m²,
• Oberboden abtragen und seitlich lagern, B: bis 0,40 m, d: ca. 15 cm -> 102 m²,
• Boden lösen laden, T: bis 0,65 m, B: bis 1,40 m, BK 3-5 -> 138 m³,
• Boden für Kabelgraben ausheben und seitlich lagern, T: bis 65 cm -> 255 m,
• Grabensohle nachverdichten; Einbau von Füllmaterial; Trassenband; Restverfüllung Kabelgraben -> 255 m,
• Schotterrasen abtragen, entsorgen, B: bis 4,30 m, d: ca. 20 cm -> 575 m²,
• Geotextil Filter-/Trennschicht; Schottertragschicht als Unterbauschicht, d: 20 cm,
• Frostschutzschicht, d: 30 cm -> 251 m²,
• Bettungssubstrat; Trenngewebe; Lastverteilendes Kunststoffgitter, mit 50% Pflaster-steinen befüllt; Rasensubstrat für Kunststoffgitter 50% -> 826 m²,
• Tiefbordstein, 8/25 cm, mit Bettung verlegen -> 328 m,
• Fahrbahnmarkierung, Schmalstrich -> 60 m,
• Liefern und Einbauen von Kulturboden, inkl. Grob- und Feinplanie -> 623 m²,
• StB-Winkelstütze als Stahlbetonfertigteil, 40x40x30 cm, liefern u. einbauen -> 15 St,
• Raseneinsaat, vollflächig -> 1551 m²,
• Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege; wässern; mähen -> 1551 m².
4. Außenanlagen/ Rekultivierung:
• Oberboden andecken, Lagermaterial, d:15 cm -> 600 m²,
• Baugrund lockern / fräsen; Liefern und Einbauen von Kulturboden; Raseneinsaat; Pflegearbeiten, inkl. Wässern, Mähen -> 700 m²,
• Baumpflanzung -> 1 St.

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 04/10/2022
Ende: 15/11/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben
Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen
III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats am Sitz oder Wohnsitz des Bieters entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist,

2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzArbG vorliegen,
4. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:
— die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
— alle Mitglieder aufgeführt sind,
— ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,
— die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird.
Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bieters/des Mitgliedes der Bietergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
2. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte; gegliedert nach Berufsgruppen unter Angabe der Qualifikation,
3. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Thüringer Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge vom 23. Januar 2020 (ThürVgG),
4. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen:
a) Personenschäden 3 Mio. EUR,
b) Sachschäden 3 Mio. EUR,
c) Vermögensschäden, sonstige Schäden 1 Mio. EUR.
Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes kann durch eine Bestätigung der Versicherung (z.B. in Form einer Kopie der Versicherungspolice) geführt werden. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Berufshaftpflichtversicherung sind mit dem Angebot eine Erklärung des Versicherers und eine Eigenerklärung des Bieters vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Referenzen über die in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen.
Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber sowie dessen Telefonnummer zu enthalten,
2. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Abschnitt IV: Verfahren
IV.1) Beschreibung
IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 14/07/2022
Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/09/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 14/07/2022
Ortszeit: 10:01
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Teilnahme der Bieter bei der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:
1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Erklärungs- und Nachweisbogen, den die Bieter für die Erstellung und Einreichung ihres Angebotes verwenden sollen.,
2. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit („Eignungsleihe“, z. B. für Referenzen), so sind die Nachunternehmer entsprechend zu benennen und die in den Ziffern III.1.1) Nrn. 1 bis 4 genannten Nachweise und Erklärungen vollständig und – nur soweit dies für die Eignungsleihe erforderlich ist – die in den Ziffern III.1.2) Nrn. 1 bis 3 sowie III.1.3) Nrn. 1 bis 2 genannten Nachweise und Erklärungen auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen.
Erfolgt durch den Bieter/die Bietergemeinschaft der Einsatz von Nachunternehmern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags, hat der Bieter/die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Nachunternehmer zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bieter/der Bietergemeinschaft diese Nachunternehmer zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bieter/der Bietergemeinschaft und diesen Nachunternehmern bestehenden Verbindungen,
3. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung),
4. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Angebote,
5. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen,
6. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben,
7. Es werden nur in Textform über die Vergabeplattform subreport ELVIS eingereichte Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die „Bieterkommunikation“ im subreport ELVIS, o. ä. ist nicht zulässig,
8. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht gewertet,
9. Die Teilnahme der Bieter bei der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen,
10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise dem Angebot beigefügt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen, Broschüren, o. ä. wird nicht berücksichtigt,
11. Fragen zum Angebotsverfahren sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unterwww.subreportelvis.de mit dem Betreff „Fragen zum Vergabeverfahren Sanierung Johannes-R.-Becher-Str. – Feuerwehraufstellflächen / Außenanlagen “ zu stellen und werden über den unter Ziffer I.3) genannten Link zur Beantwortung veröffentlicht.
Bei Fragen zu der Plattformwww.subreport.de können sich die Bieter an Herrn Ralf Jedecke (E-Mail: ralf.jedecke@subreport.de, Tel.: +49 (0)221-98578-45) wenden. Auf Fragen, die nach dem 30. Juni 2022 (Ortszeit: 12.00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen,
12. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen,
13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen der in Ziffer III.1) genannten Teilnahmebedingungen oder Angebote bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern.
Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
14. Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachangebote, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässiges Doppelangebot, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden

werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter/Bietergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle eines unzulässigen Doppelangebotes müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachangebote sind auch Angebote rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters.
15. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. Eine rechtsverbindliche Unterschrift liegt dann vor, wenn die zur Vertretung berechtigten Inhaber oder Organe von Gesellschaften (z. B. Geschäftsführer, Vorstand) oder entsprechend bevollmächtigte Vertreter das Angebot und sämtliche Erklärungen in vertretungsberechtigter Anzahl unterzeichnet haben.
Ist die Vertretungsberechtigung nicht aus öffentlichen Registern (z. B. Handelsregister) ersichtlich, ist dem Angebot ein entsprechender Nachweis der Vertretungsberechtigung (z. B. Vollmacht) beizufügen.
16. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Angebots nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Angebot vorzulegen. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangendes Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2 Satz 1 GWB).
Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in §135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 08/06/2022

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

LANDRATSAMT WEIMARER LAND
Haupt- und Personalamt

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 83 923

Das Landratsamt Weimarer Land beabsichtigt die folgende Leistung zu vergeben:

Schülerbeförderung schultäglich Montag bis Freitag (1 Hinfahrt und 2-3 Rückfahrten) von Schülern aus der Gemeinde Rittersdorf/ Ortsteil (OT) Mohrental – aus der Staatlichen Regelschule Kranichfeld, dem Staatlichen Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka und der Staatlichen Grundschule Tannroda für die Schuljahre 2022/2023 bis 2023/2024

Einstieg in der Gemeinde Rittersdorf/OT Mohrental/Ecke Einfahrt Körnerstraße über Öffentliche Haltestelle Kranichfeld/Obergasse – Weiterfahrt bis zur Öffentlichen Haltestelle/Tannroda/Schule und zurück (eine Hin- und 1. Rückfahrt) sowie weiterer Rückfahrten (2. bis 3. Rückfahrt) beginnend von der Öffentlichen Haltestelle/Kranichfeld/Obergasse bis nach Rittersdorf/OT Mohrental/Ecke Einfahrt Körnerstraße

- Vergabe-Nr. 415/2022 AVW-

Zeitraum der Beförderung: 29.08.2022 bis 19.06.2024

Ende der Angebotsfrist: 29.06.2022 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.08.2022

- Es handelt sich um eine Gesamtleistung. Eine losweise Vergabe erfolgt nicht.
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Erläuterung zu der Kapazität:
Die Beförderung von 6 Schülern (inkl. 1 Reserveplatz) mit einem Kleinbus bis zu 6 Sitzplätze.

Folgende Nachweise/Dokumente zur Fahrereignung sind vorzulegen:
- Eigenerklärung mit Unterschrift, dass alle Fahrer, welche für diese Schülerbeförderung eingesetzt werden eine entsprechende Fahrerlaubnis besitzen (Die Führerscheine müssen erst auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt werden.)
- Eigenerklärung mit Unterschrift, dass eine Haftpflichtversicherung für das/die zum Einsatz kommende/n Fahrzeug/e vorhanden ist

- Formblatt 124 LD Eigenerklärung oder
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder
- PQ-Urkunde bzw. Angabe der Nummer (wenn vorhanden)

Die Unterlagen zur Eignung sind erst mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen, auf dem E-Vergabeportal **www.evergabe-online.de,** zum Download kostenfrei zur Verfügung.

Das Angebot ist zusammen mit den Nachweisen bis zum Ende der Angebotsfrist über das E-Vergabeportal **www.evergabe-online.de** der Vergabestelle zu übermitteln.

Hinweis zur Angebotsabgabe in Textform:
Es muss im Angebotsschreiben (Formblatt 633) sowie in der Leistungsbeschreibung der Bieter (Firma) und die erklärende Person/Personen (Vor- und Nachname) erkennbar sein.

Nachprüfstelle im Ausschreibungsverfahren:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen Sie auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Öffentliche Ausschreibung, UVgO 83 924

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-951
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.vergabe-suche.de

1. b Abweichend von 1a:
Stelle(n), die den Zuschlag erteilt/erteilen: entfällt

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 22 UVgO 012

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
Elektronisch via: www.vergabe-suche.de
in Textform nach § 126b BGB oder mit fortgeschrittener/-m Signatur/Siegel oder mit qualifizierter/-m Signatur/Siegel

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: entfällt

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **99817 Eisenach einschließlich Ortsteile**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Rahmenvereinbarung zur maschinellen Reinigung von Leitpfosten und Aufsatzleitpfosten an Straßen der Stadt Eisenach und ihren Ortsteilen
- maschinelle Reinigung von Leitpfosten und Aufsatzleitpfosten an einer Gesamtstreckenlänge von 18.681 m
- die maschinelle Reingung ist einmal jährlich im April und ein weiteres Mal im Oktober auszuführen
- bei Erfordernis können weitere Reinigungen durch den Auftraggeber beauftragt werden
- die Reinigungsleistung ist mittels vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulars zu dokumentieren
- fehlende oder defekte Leitpfosten, welche bei der Ausführung der Reinigungsleistung festgestellt werden, sind zu dokumentieren
- sämtliche Dokumentationen sind mit der Rechnungslegung dem Auftraggeber zu übergeben
- der Termin zur Leistungserbringung ist vor der Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist:
Die Rahmenvereinbarung wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Gemäß § 15 Absatz 4 UVgO beträgt die maximale Laufzeit sechs Jahre.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 14.07.2022, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 12.08.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
- ausgefülltes Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen). Das Formblatt 124_LD liegt den Vergabeunterlagen bei.

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Zuschlagskriterium ist der Preis mit einer Gewichtung von 100 %.

15. Weitere Hinweise:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb der genannten Frist (darf fünf Werktage nicht überschreiten) vorlegen muss (Bestbieterprinzip nach § 12a ThürVgG). Die Übermittlung der Erklärungen und Nachweise kann per E-Mail oder per Fax an die Vergabestelle erfolgen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot auszuschließen (§ 12a Abs. 4 ThürVgG).

Auftragsbekanntmachung 83 925

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber
I. 1) Name und Adressen:
Offizielle Bezeichnung:
Saale-Holzland-Kreis
Postanschrift: Im Schloss
Ort: Eisenberg
NUTS-Code: DEG0J
Postleitzahl: 07607
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n):
Telefon: +49 36691 70176
Telefax: +49 36691 70754
E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): www.saaleholzlandkreis.de

I. 3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=247511

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
Elektronisch an (URL): www.vergabe-suche.de

I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde

I. 5) Haupttätigkeit(en):
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand
II. 1) Umfang der Beschaffung
II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Planungsleistungen zur Umsetzung des Digitalpakts I für 20 Schulstandorte im Saale-Holzland-Kreis

II. 1.2) CPV-Code Hauptteil: 71356400

II. 1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II. 1.4) Kurze Beschreibung:
Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf Grundlage einer durchzuführenden Bestandsaufnahme

II. 1.5) Geschätzter Gesamtwert:
Wert ohne MwSt.: 680000 Währung: EUR

II. 1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose.

II. 2) Beschreibung
II. 2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los 1 - 3 Planungsleistungen Digitalpakt I (Förderzentren)
Los 4 - 18 Planungsleistungen Digitalpakt I (Grundschulen)
Los 19 Planungsleistungen Digitalpakt I (Regelschule)
Los 20 Planungsleistungen Digitalpakt I (Kreis-musikschule)

II. 2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):
CPV-Code Hauptteil:
Los 1 – 3:
71356400
71240000
71246000
71248000
Los 4 – 18:
71356400
71240000
71200000
71246000
71248000
Los 19:
71356400
71240000
71200000
71246000
71248000
Los 20:
71356400
71240000
71200000
71246000
71248000

II. 2.3) Erfüllungsort:
Ort der Ausführung: Saale-Holzland-Kreis
NUTS-Code: DEG0J

II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Los 1 - 3
Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf Grundlage einer durchzuführenden Bestandsaufnahme in den drei Förderzentren des Landkreises:
Staatliches regionales Förderzentrum Hainspitz, Schule am See
Staatliches regionales Förderzentrum Christopherus, Hermsdorf
Staatliches regionales Förderzentrum Siegfried Schaffne,r Kahla
Los 4 - 18
Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf Grundlage einer durchzuführenden Bestandsaufnahme in den folgenden Grundschulen des Landkreises:
Staatliche Grundschule Herzog Christian, Eisenberg
Staatliche Grundschule Martin Luther, Eisenberg
Staatliche Grundschule In der Waldsiedlung, Hermsdorf
Staatliche Grundschule Friedensschule, Hermsdorf
Staatliche Grundschule Hermann Sachse Bad, Klosterlausnitz
Staatliche Grundschule Tälerschule, Ottendorf
Staatliche Grundschule Novalis, Schlöben
Staatliche Grundschule Hügelland, Tröbnitz
Staatliche Grundschule Im Gleistal, Golmsdorf
Staatliche Grundschule Kleine Europäer, Milda
Staatliche Grundschule Am Trompeterfelsen, Rothenstein
Staatliche Grundschule Altstadtschule, Kahla I
Staatliche Grundschule Friedensschule, Kahla II
Staatliche Grundschule Im Saaletal, Camburg
Staatliche Grundschule Talblick, Stiebritz
Los 19
Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf Grundlage einer durchzuführenden Bestandsaufnahme in der Staatlichen Regelschule Auf der Schönen Aussicht, Stadtroda
Los 20
Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen auf Grundlage einer durchzuführenden Bestandsaufnahme in der Kreismusikschule mit den Standorten Eisenberg, Hermsdorf und Stadtroda

II. 2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
Beginn: 01.09.2022 Ende: 31.12.2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein

II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben
III. 1) Teilnahmebedingungen
III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=247511

III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=247511

III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=247511

III. 2) Bedingungen für den Auftrag
III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=247511

III. 2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal:
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Abschnitt IV: Verfahren
IV. 1) Beschreibung
IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV. 2) Verwaltungsangaben
IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 14.07.2022 Ortszeit: 13:00 Uhr

IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahme-anträge eingereicht werden können: Deutsch

IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08.08.2022

IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 14.07.2022 Ortszeit: 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI. 2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 07.06.2022

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 926

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036946 216-30
Telefax: 036946 216-19
E-Mail: h.buettner@vghoherhoen.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 00-3700.9600/09

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36452 Kaltennordheim, Am Friedhof**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gewerk 5 - Türen und Fenster
- 3 St. Eingangstüren in Eiche neu herstellen
- 6 St. Sprossenfenster aufarbeiten bzw. neu herstellen
- 110 m² Unterdecke mit HDF-Platten herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 29. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 23,62 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 00-3700.9600/09 Türen und Fenster
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.07.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, um 14:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Erforderliche Nachweise sind dem Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland Thüringen und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 927

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Masserberg
Straße: Hauptstraße 37
PLZ, Ort: 98666 Masserberg
Telefon: 036870 57016
Telefax: 036870 57028
E-Mail: wohlleben.bau@masserberg.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 4640-9420_20

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
98666 Masserberg
Landkreis Hildburghausen
Freistaat Thüringen, Deutschland

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Sanierung und Ausbau Kita Masserberg,
Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg
Los 20 - Förderanlagen/Aufzüge
- 1 St. triebwerksraumloser Personenaufzug
Nennlast: 630 kg / 8 Personen
Nenngeschwindigkeit: 1.00 m/s
Förderhöhe: 2,8 m
Haltestellen: 2
Fahrkorbwände: Stahlblech
Fahrkorbdecke: Stahlblech, weiß, beschichtet
Fahrkorbtableau: Edelstahl
Fußboden: Hartgummi
Spiegel: halbe Höhe Rückwand
- 1 St. Steuerung, Mikroprozessor
- 1 St. Fernüberwachung
- 1 St. Teleskop-Schachttür
- 1 St. Schachttür-Portal
- 1 St. Teleskop-Kabinentür
- 1 St. zusätzliche Türsicherung
- 1 St. Beleuchtung (LED)
- 1 St. T-Profil Führungsschiene, gehobelter Steg, Gegengewichte, Aufsetzpuffer
- 1 St. automatische Notbefreiung, Abwärts-Sammelsteuerung, Inspektionssteuerung, Rückholsteuerung, Brandfallsteuerung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,73 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 20 Förderanlagen/Aufzüge
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.07.2022, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 19.08.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Gemeinde Masserberg
Hauptstraße 37
98666 Masserberg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 05.07.2022, um 13:00 Uhr
Ort: Gemeinde Masserberg
Sitzungssaal
Hauptstraße 37
98666 Masserberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.
Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung (Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.)

Sonstiges:
Entsprechend § 12a ThürVgG sind auf Verlangen vom Bestbieter die nach dem ThürVgG verpflichtend abzugebenden Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis:
Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Gemeinde Masserberg

Auftragsbekanntmachung – Sektoren 83 928

Bauauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber
I.1) Name und Adressen
Offizielle Bezeichnung:
Jenaer Nahverkehr GmbH
Postanschrift: Keßlerstraße 29
Ort: Jena
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07745
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtwerke Jena GmbH
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Telefon: +49 3641/688-340
Fax: +49 3641/688-345
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.stadtwerke-jena.de

I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.futura-srm.com

I.6) Haupttätigkeit(en)
Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand
II.1) Umfang der Beschaffung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Umbau Wendeschleife Langetal einschließlich Vorbereitung Ladeinfrastruktur

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Umbau Wendeschleife Langetal einschließlich Vorbereitung Ladeinfrastruktur

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung
II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: **07743 Jena**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Umbau Wendeschleife Langetal einschließlich Vorbereitung Ladeinfrastruktur

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 10/10/2022
Ende: 02/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: AZ 2021 BUS 0001

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben
III.1) Teilnahmebedingungen
III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung zur Eignung (124) oder EEE
- Eigenerklärung Ausschlussgründe

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eigenerklärung zur Eignung über:
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)
- Zertifizierungsurkunde zur Qualitätssicherung nach ISO 9000 ff oder gleichwertig

III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:
Zur Sicherung der Anzahlungen, sowie zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen stellt der Auftragnehmer Sicherheiten in Form von Bürgschaften

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
weitere Informationen in den Ausschreibungsunterlagen, Rechnungsstellung

Abschnitt IV: Verfahren
IV.1) Beschreibung
IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 18/07/2022, Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/08/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 18/07/2022
Ortszeit: 10:00
Ort: Digitale Öffnung über die Vergabeplattform Futura SRM.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Keine Bieter zugelassen, nur elektr. Angebote zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:
Das Angebot ist ausschließlich digital auf der Vergabeplattform einzureichen.
Eine Abgabe des Angebots per Telefax bzw. E-Mail ist ausgeschlossen. Zur Registrierung und Freischaltung auf der Vergabeplattform muss sich zwingend der Bieter unter: einkauf@stadtwerke-jena.de melden, er wird danach von der Vergabestelle zur Plattform hinzugefügt und wird automatisch per Mail informiert.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361/57332-1254
Fax: +49 361 / 57332-1059
Internet-Adresse: http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Der AG weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt hat, diesen gegenüber des AG innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat,
3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber des AG gerügt hat,
4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.
Weiteres ergibt sich aus § 160 GWB.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 10/06/2022

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 83 929

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Studierendenwerk Thüringen
Straße: Philosophenweg 22
PLZ, Ort: 07743, Jena
Telefon: +49 36419400550
Fax: +49 36419400552
E-Mail: sekretatriatbl@stw-thueringen.de
Internet: www.stw-thueringen.de
Kontaktstelle: sekretariatbl@stw-thueringen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 20-036-Ö-BL Los 52 Plattformlift

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Umbau UG Mensa CZ-Promenade,
Carl-Zeiss-Promenade 6, 07745 Jena

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Lieferung und Montage eines Plattformliftes für Außen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung 22.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 28.10.2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8URPV7/documents

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.07.2022 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 26.08.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8URPV7

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 22.07.2022 um 10:00 Uhr
Ort: online
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten
1) Die Rückgabe der Gewährleistungsbürgschaft erfolgt nach 5 Jahren, ab dem Tag der Abnahme der Gesamtleistung. Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 5% der geprüften Brutto-Schlussrechnungssumme
2) Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Brutto-Auftragssumme zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Verlängerung des Zahlungsziels der Schlussrechnung auf 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Thüringer Landesverwaltungsamt
Straße: Postfach 2249
PLZ, Ort: 99103, Weimar
Telefon +49 36157100
Fax: +49 361573321190
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Internet: http://www.landesverwaltungsamt.thueringen.de

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8URPV7

Auftragsbekanntmachung 83 930

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name und Anschrift:
Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt;
Telefon: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035;
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: https://www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: L22-0114-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **37318 Uder**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage von Medientechnik

Umfang der Leistung:
Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage von Medientechnik an der Regelschule Uder im Rahmen des Zuwendungsprogramms DigitalPakt Schule 2019 bis 2024, siehe Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 01.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1815bc8f787-5052def14fe06dd4

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am: 27.06.2022 um: 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 26.07.2022

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Tel.: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am: 27.06.2022 um: 10:30
Landkreis Eichsfeld, Zentrale Vergabestelle,
Göttinger Str. 5, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:
3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 931

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036946 216-30
Telefax: 036946 216-19
E-Mail: h.buettner@vghoherhoen.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 00-3700.9600/12

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36452 Kaltennordheim, Am Friedhof**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gewerk 8 - Maurer- und Natursteinarbeiten
- 1 St. Außentreppe, 3 Steigungen, Naturstein
- 10 m² Fußbodenplatten, Kalkstein
- 5 m³ Ortbeton als Fußboden einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 39. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 42. KW 2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,63 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 00-3700.9600/12 Maurer- und Natursteinarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, um 15:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.07.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, um 15:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Erforderliche Nachweise sind dem Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 932

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAZ v. d. d. Wasserwerke Sonneberg
Straße: PIKO-Platz 1
PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
Telefon: 03675 89000
Telefax: 03675 890077
E-Mail: vergabe@wasserwerke-sonneberg.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 21-00048

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel.
mit qualifizierter/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
96528 Frankenblick
OT Mengersgereuth-Hämmern

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

OK Mengersgereuth-Hämmern 3. BA Teil 2
Errichtung Trennkanalisation, Abwasserpumpwerk, SW-Druckleitung
Allgemeine Positionen
Baustelle einrichten
Verkehrssicherung städtischer Bereich
SIGEKO-Plan erstellen und Koordinator stellen
Kanalisation SW Freigefälle und SW-Hausanschlüsse
ca. 2 000 m³ Leitungsgraben herstellen
ca. 505 m Kanalleitung PP DN 200 verlegen
ca. 170 m Hausanschlussleitung PP DN 160
10 St. Schächte DN 1 000 B mit Kunststoffschachtboden
ca. 900 m² Asphalttragschicht AC 32 TN BK 1,0 herstellen
ca. 900 m² Asphaltbeton AC 11 DN herstellen
Kanalisation SW Druckleitung
ca. 1 450 m³ Leitungsgraben herstellen
ca. 700 m Druckleitung PE100 dA125 verlegen
ca. 70 m Druckleitung PE100 dA63 verlegen
ca. 50 m Hausanschlussleitung PE100 dA50 verlegen
ca. 850 m² Asphalttragschicht AC 32 TN BK 1,0 herstellen
ca. 850 m² Asphaltbeton AC 11 DN herstellen
Kanalisation RW Freigefälle und RW-Hausanschlüsse
ca. 430 m³ Leitungsgraben herstellen
ca. 105 m Kanalleitung PP DN 315 verlegen
ca. 25 m Kanalleitung PP DN 250 verlegen
ca. 50 m Hausanschlussleitung PP DN 160
5 St. Schächte DN 1 000 B mit Betongerinne
ca. 240 m² Asphalttragschicht AC 32 TN BK 1,0 herstellen
ca. 240 m² Asphaltbeton AC 11 DN herstellen
PW4 und PW am Mühlberg
1 St. Pumpwerkschacht DN 3 200, Höhe 3,35 m aus glasfaserverstärktem Polyesterharz mit STB-Abdeckplatte liefern und setzen
1 St. Spülstation mit Steuerung und Geräteschrank liefern und setzen
1 St. Betonfertigschacht BFS 1505/2 für Doppelpumpstation DN 1 800, Höhe 2,65 m liefern und setzen
1 St. PE-Druckentspannungsschacht DN 1 000 TYP RB Boden für Pumpleitung liefern und setzen
1 St. Notspeicherschacht DA 3 200 liefern und setzen, Fertigschacht nach DIN 19565 Teil 5, Schachtrohr aus glasfaserverstärktem Polyesterharz DN 3 200, Höhe 3,35 m mit STB-Abdeckplatte
ca. 790 m Kabelschutzrohr HD-PE 50x4,6 liefern und verlegen
EMSR und PLT
1 St. Zähleranschlusssäule mit Ausstattung liefern und setzen
1 St. Verteilersäule mit Ausstattung liefern und setzen
1 St. Schaltschrank mit Ausstattung liefern und setzen
2 St. Kompaktschaltschränke mit Ausstattung liefern und setzen
ca. 810 m Fernsprechaußenkabel im Schutzrohr liefern und einbringen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.09.2023

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2022, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 09.09.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe-suche.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Achtung: elektronisches Verfahren
Zur Angebotsabgabe müssen sich Bieter rechtzeitig auf der Vergabeplattform registrieren.

s) Eröffnungstermin: 12.07.2022, um 10:00 Uhr
Ort: Wasserwerke Sonneberg
PIKO-Platz 1, 96515 Sonneberg
Hinweis: elektronische Submission
Protokolle werden nach der Submission über die Vergabeplattform an die Bieter versendet.

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Kanalbau Gütesiegel RAL GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder Fremdüberwachungsvertrag
aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 10, 11, 12 und 15, 17, 18 ThürVgG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 83 933

Maßnahme:
Grundschule Großschwabhausen
Elektrotechnische Anlagen

a) Öffentlicher Auftraggeber
(Vergabestelle) Kreis Weimarer Land
Straße: Bahnhofstraße 28
PLZ; Ort: 99510 Apolda
Telefon: 03644 540 618
Telefax: 03644 540 602
E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de
Internet: http://www.weimarerland.de/

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
Zugelassene Angebotsabgaben: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Gartensiedlung 1, 99441 Großschwabhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Installation und Erneuerung von:
- 164 St. Leuchten
- 41 St. Installationsgeräten
- 1500 m Starkstromleitungen
- 170 m Kabelträgersystemen
- 3400 m Schwachstromleitungen
- 1 St. Sonnenschutzzentrale 3 Fassaden mit 26 Aktoren und Bedientastern
- 2 St. Türrufstationen mit Innensprechstelle und TK- Aufschaltung
- 1 St. ELA-Anlage mit 3 Sprechstellen, 2 Zuspieler, 58 Lautsprechern
- 1 St. Uhrenanlage mit Zentraluhr und 11 Nebenuhren
- 1 St. BWA-Anlage mit 13 Rauchmeldern, 11 Handmeldern, 37 Warntongebern
- Demontage Bestandsanlage

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 04.10.2022
Fertigstellung der Leistung: 16.12.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
Bitte per Mail abfordern unter: post.vergabestelle@wl.thueringen.de

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

m) Entgelt für Vergabeunterlagen: kostenfrei

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.07.2022 11.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 27.08.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote
Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 27.07.2022 11.05 Uhr
Ort: Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Raum 309
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung: Gemäß § 6a Abs.2 VOB/A

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250, Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Anwendung von § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) wird hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 934

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-951
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 22 VOB 026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, An der Katzenaue**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Modernisierung/Umbau einer Tennenfläche zu einem Allwetterplatz für Trainings-, Schul- und Vereinssport

Los 1: Sportfreianlagen
- ca. 1 215 m² Kunststoff nach DIN 18035 inklusive Unterbau und Baugrundverbesserung
- ca. 350 m² Pflasterflächen inklusive Unterbau und Baugrundverbesserung
- ca. 110 m Ballfangzaun, h = 4,0 m, inklusive Fundamente
- Neubau Flächendränage nach DIN 18035
- Vorbereitung für Elektroarbeiten (Los 2) u. a. Graben, Fundamente
- Lieferung und Montage Sporteinbauten (Tore, Korbanlagen usw.)

Los 2: Flutlicht und Erdung
- 2-Mast-Flutlichtanlage, h =10 m, BLK III
- Erdung Flutlicht und Ballfangzaun

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
Ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Los 1: 15.08.2022 Los 2: 26.09.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
Los 1: 16.12.2022 Los 2: 05.12.2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 40,78 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 22 VOB 026 - Allwetterplatz Katzenaue
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.07.2022, um 10:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 08.08.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 2
99817 Eisenach

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Zuschlagskriterium ist der Preis mit einer Gewichtung von 100 %.

s) Eröffnungstermin: 07.07.2022, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
2. Etage, Raum 67
Markt 22
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: entfällt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Weiterer Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb der genannten Frist (darf fünf Werktage nicht überschreiten) vorlegen muss (Bestbieterprinzip nach § 12a ThürVgG). Die Übermittlung der Erklärungen und Nachweise kann per E-Mail oder per Fax an die Vergabestelle erfolgen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot auszuschließen (§ 12a Abs. 4 ThürVgG).

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A 83 935

Die Lebenshilfe Greiz/Zeulenroda gGmbH beabsichtigt folgende Bauleistungen zu vergeben:

Bauvorhaben:
Barrierefreier Umbau des 2. Obergeschosses für die Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung
Schule an der Weida
Gräfenbrücker Str. 6 a, 07570 Weida

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Lebenshilfe Greiz/Zeulenroda gGmbH
GF Frau Hertel, Tel.: 036603 44082

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07570 Weida, Gräfenbrücker Str. 6 a**

f) Art und Umfang der Leistung, aufgeteilt in Lose:
Submission
Los 1 Baumeisterarbeiten 14:00 Uhr
Abbruch 100 m² Trockenbauwände und 21 Türen, 9 Türdurchbrüche herstellen,12 Türöffnungen vergrößern; 300 m² Innenputz in Kleinflächen
Los 2 Trockenbauarbeiten 14:15 Uhr
150 m² Montagewände, 210 m² Decken, 150 m² Vorsatzschalen 16 m² Trockenestrich, 27 Innentüren mit Stahlzarge und CPL-Oberfläche
Los 3 Fliesenarbeiten 14:30 Uhr
45 m² Bodenfliesen entfernen, 150 m² Bodenfliesen, 320 m² Wandfliesen
Los 4 Malerarbeiten 14:45 Uhr
1 500 m² Tapeten entfernen, 920 m² Vollspachtelung, 920 m² Glasgewebe-Tapeten, 380 m² Raufaser-Tapeten, 1 860 m² Innenflächen
beschichten
Los 5 Bodenbelagsarbeiten 15:00 Uhr
600 m² Bodenbelag entfernen, 495 m² Untergrund schleifen, nivellieren und Vinyl-Belag verlegen
Los 6 HLS 15:15 Uhr
ca. 30 St. Erneuerung Heizkörper, Anbindung über Fußleiste an vorh. Steigleitung, Metallverbundrohr; 13 St. WC-Anlagen, 13 St. Waschtischanlagen; 4 St. Einrichtung von Küchen; 2 St. Raumentlüftungen innenliegende WCs; Anschluss-Verrohrung für sanitäre Ausrüstungen in Vorwänden und Schächten; Ertüchtigung leitungsgebundener Brandschutz
Los 7 Elektroinstallation 15:30 Uhr
Erneuerung, Austausch und Ergänzung der Elektroinstallation mit 160 m Verlegesystemen und Kanälen, 600 m Kabel und Leitungen 2 St. Unterverteilungen, 80 St. Installationsgeräte, 74 St. Leuchten, Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung im Teilobjekt mit:
180 m Verlegesysteme und Kanäle, 400 m Kabel und Leitungen, 1 St. Gruppenbatterie mit E30-Umschrank, 1 St. Melde- und Schalttableau, 20 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten. Erweiterung der Hausalarmanlage im Teilobjekt mit: 80 m Verlegesysteme, 180 m Brandmeldekabel, 8 St. Signalgeber

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: losweise Angebotsabgabe

i) Ausführungszeitraum: 05.09.2022 - 28.04.2023

j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: sind nicht zugelassen

l) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:
können schriftlich oder per E-Mail angefordert werden vom 13.06.2022 bis 01.07.2022 wie folgt:
Lose 1 - 5
Architekturbüro Gigov
Am Wasser 6, 07570 Weida
Tel.: 036603 61870
E-Mail: gigov@freenet.de
Los 6
IB Dr. Siebert GmbH, Tel.: 0365 8329018
E-Mail: siebert@siebert-ingenieure
Los 7
ibf Ingenieurbüro Friess GmbH
Papiermühlenweg 11, 07973 Greiz
Tel.: 03661 687082
E-Mail: info@ibf-friess.de

m) Kostenbeitrag für die Übersendung dieser Unterlagen: 0 €
Die Verdingungsunterlagen werden nur per E-Mail versandt.

n) Ende der Angebotsfrist: 05.07.2022, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Lebenshilfe Greiz/Zeulenroda gGmbH
Gräfenbrücker Str. 6 a, 07570 Weida
Mit dem Vermerk: Bitte nicht öffnen!

p) Angebotssprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 05.07.2022, Uhrzeiten siehe unter Pkt. f)
Lebenshilfe Greiz/Zeulenroda gGmbH
Raum Lehrerzimmer
Gräfenbrücker Str. 6 a, 07570 Weida
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nur die Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme brutto

s) Zahlungsbedingungen:
gem. Verdingungsunterlagen, Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B

t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist u. a. Bestandteil der Vergabeunterlagen.

v) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 09.08.2022

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

x) Auf § 19 ThürVgG zur Möglichkeit der Beanstandung des Vergabeverfahrens und die Kostenfolge wird hingewiesen.

gez. Hertel
Geschäftsführerin

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 83 936

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Jenaer Bäder und Freizeit GmbH (Stadtwerke Jena GmbH)
Straße: Rudolstädter Straße 39
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 688-340
Fax: 03641 688-345
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Internet:
https://stadtwerke-jena-gruppe.de/index.php?id=196&no_cache=1

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**
Vergabenummer: VOB/E/35/22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07747 Jena**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau Sportschwimmhalle Lobeda-West in Jena – Gewerk Malerarbeiten

Titel - Anstrich / Wand und Deckenflächen
1.150 m² Bauteile schützen
3.608,6 m² Wand / Grundierung Putz
60 m² Wand / Grundierung zementgebundene Bauplatte
250 m² Wand / Grundierung Gipskarton
50 m² Wand / Grundierung Beton
6.076,05 m² Wand / Anstrich Fassadenfarbe
4.048 m² Wand Zulage leicht getönt
578 m² Wand / Zulage sattgetönt bis Vollton
589 m Wand / Anstrich Fassadenfarbe / Leibungen bis 30 cm
148,5 m Wand / Anstrich Fassadenfarbe/ Pfeiler bis 30x 50 cm
10 m² Decke / Grundierung Putz (Innenbereich)
260,2 m² Decke / Boden Grundierung Stb. (Innenbereich)
175,5 m² Decke / Grundierung Gipskarton
297 m Decke / Grundierung Gipskarton / Fries/ Breite über 500mm
335 m² Decke / Anstrich Fassadenfarbe (Innenbereich)
25 m² Decke/ schräg/ Anstrich Fassadenfarbe (Innenbereich)
200 m Decke / Anstrich Fassadenfarbe (Innenbereich) / Fries / Breite über 500mm
154 m² Decke / Spachtelung / Stb.-Decke
31,7 m² Boden, Beschichtung

Titel - Beschriftung
20 Stk Wandbeschriftung Einzelbuchstaben/ Schrifthöhe 75cm/ Arial
80 Stk Wandbeschriftung Einzelbuchstaben/ Schrifthöhe 30cm/ Arial
50 Stk Wandbeschriftung Einzelbuchstaben/ Schrifthöhe 20cm/ Arial
50 m Streifen

Titel - Lackierarbeiten
2 Stk Stahltür / 2-flg. / 1760 x 2135 mm
1 Stk Stahltür / 2-flg. / 2510 x 2135 mm
1 Stk Stahltür / 1-flg. / 1010 x 2135mm
1 Stk Stahltür / 1-flg. / 1135 x 2135 mm
1 Stk Stahltür / 1-flg. / 1260 x 2135 mm
20 m Rohrleitungen - bis DN 32
127 m² Stahlrechteckstütze lackieren F-30 Beschichtung (bauseits bereits duplexbeschichtet)

Titel - Stundenlohnarbeiten
30 Std Facharbeiterstunden
25 Std Helferstunden
1 psch Dokumentation

Titel - Sonstiges
1 psch Gerüststellung bis 6,00 m
1.325 m Elastische Verfugung
10 Stk Musterflächen Farbe

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein,

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Juli 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
innerhalb von 60 nach Ausführungsbeginn

j) Nebenangebote:
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: siehe Punkt a

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.07.2022 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 12.08.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: Vergabeplattform Futura SRM, schriftliche Angebote: nein
Hinweis:
Bitte melden Sie sich zur Angebotsabgabe schriftlich per Mail unter "einkauf@stadtwerke-jena.de.
Wir fügen Sie dann zur Ausschreibungsplattform Futura SRM hinzu und Sie erhalten den vollen Zugriff auf die Unterlagen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 08.07.2022 um 10:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine

t) geforderte Sicherheiten: -

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:
in den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:
Nachweise gemäß Thüringer Vergabegesetz, Mindestlohnerklärung, Eigenerklärung Ausschlussgründe

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung 83 937

Nationale Ausschreibung nach UVgO
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenr. L22-0073-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Name und Anschrift:
Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606-650-2051
Telefaxnummer: +49 3606-650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de;
Internet-Adresse: https://www.kreis-eic.de

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):
Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:
Beschaffung von TFT Displays, Notebooks und PCs

Menge und Umfang:
Beschaffung von 135 Stück 24 Zoll Displays, 2 Stück 27 Zoll Displays und 2 Stück 34 Zoll Displays als Ersatz, Erweiterung und Reserve; die Beschaffung von 25 Notebooks, sowie die Beschaffung von 21 Mini PCs inklusive Tastatur und Maus.

Ort der Leistung:
Landkreis Eichsfeld, Hauptamt/IT-Service,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:
Losweise Vergabe: Ja
Angebote sind möglich für: Maximale Anzahl an Losen: 5
Beschreibung der Losaufteilung:
Die gesamte Auftragsmenge wurde aufgeteilt in Fachlose;
die Aufteilung in Los 4 und Los 5 ergibt sich zusätzlich aus einer Aufteilung nach Mengen in Teillose.

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 02.09.2022
Bemerkung zur Ausführungsfrist:
Die Ausführungsfristen der einzelnen Lose entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
unter (URL:)
https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17fe4830cca-5f66a707e2557386

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:
Angebote sind einzureichen bis: 28.07.2022 11:30
Ablauf der Bindefrist: 02.09.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
Formblatt 124_LD (siehe Vergabeunterlagen)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
Der niedrigste Preis: Ja

15. Sonstiges:

Auftragsbekanntmachung 83 938

a) Auftraggeber:
Offizielle Bezeichnung:
Eigenbetrieb der Stadt Meuselwitz;
Bereich/Abteilung: Stadtwerke Schnaudertal;
Straße, Hausnummer: Wirtschaftsweg 7;
Postleitzahl: 04610;
Ort: Meuselwitz OT Wintersdorf;
Land: DE;
Telefon: +49 344844220;
Fax: +49 3448442240;
Internet-Adresse: www.stadtwerkeschnaudertal.de;
E-Mail: service@Stadtwerke-schnaudertal.de

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB

e) Ort(e) der Ausführung:
Offizielle Bezeichnung:
Gemeinschaftsmaßnahme Bahnhofstraße Meuselwitz, 2. BA;
Straße, Hausnummer: Bahnhofstraße
Postleitzahl: 04610;
Ort: Meuselwitz;
Land: DE

f) Art und Umfang der Leistung:
Tiefbau- und Kanalarbeiten, Straßen- und Wegebau, Straßenbeleuchtung
ca. 1300m² Straßenaufbruch (Asphalt + HGT)
ca. 1300m² Straßenwiederherstellung in Asphaltbauweise mit Unterbau
ca. 380 m² Gehwegrückbau einschl. Unterbau und Neuerstellung mit Betonmosaikpflaster
ca. 350 m Natursteinborde liefern und setzen
ca. 180 m Kanalrückbau und Neuverlegung in PP OD 200-500 bis 3 m Tiefe
ca. 190 m Hausanschlussleitungen Rückbauen und neu verlegen
ca. 3 Kunststoffschächte DN 100 bis 3 m Tiefe
ca. 180 m Tiefbauleistungen für TWL Verlegung
ca. 5 Straßenleuchten neu setzen
ca. 1 psch alte Straßenbeleuchtung zurückbauen
ca. 260 m Leerrohre verlegen
ca. 140 m Stromkabel liefern und verlegen

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn: 22.08.2022, Ende: 16.12.2022

j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:
Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2592120/zustellweg-auswaehlen.

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 28.06.2022, 10:15 Uhr;
Bindefrist: 30.08.2022

p) Angebote sind schriftlich (Papierform) zu richten an:
siehe Buchstabe a).

q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch

r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung:
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

s) Eröffnungstermin:
Datum: 28.06.2022, 10:15 Uhr;
Ort: Eigenbetriebe Stadt Meuselwitz, Stadtwerke Schnaudertal; Wirtschaftsweg 7,04610 Meuselwitz OT Pflichtendorf;
Personen, die anwesend sein dürfen:
Personenkreis: Nach § 14 a VOB/A sind die Bieter oder ihre Bevollmächtigten zum Eröffnungstermin zugelassen. Jedoch bitten wir diese, aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie, von einer Teilnahme abzusehen. Auf Anfrage erhalten sie das Submissionsergebnis zugeschickt.

t) Sicherheiten: gemäß § 16 ThürVgG und § 9c VOB/A
Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 v. H. der Auftragssumme (inkl. USt.) einschließlich erteilter Nachträge.
Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung umfasst 5,0 v. H. der Auftragssumme (inkl. USt.) jedoch ohne Berücksichtigung erteilter Nachträge
5 Jahre Gewährleistungsfrist nach BGB

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gemäß § 16 VOB

v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6b Abs. 2 i. V. m. § 6a Abs. 2 VOB/A vorzulegen (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ 124 – d. h. Erklärungen/ Angaben zum Unternehmensumsatz; zu Arbeitskräften, zu Referenzen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren; zur Eintragung in das Berufsregister; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft).
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der (in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten) Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
Beim etwaigen Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen deren Eignung in analoger Weise zu belegen.
Der Auftraggeber verzichtet auf die Vorlage von Nachweisen, wenn die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist.
2.) Der Bestbieter hat nach Anforderung des Auftraggebers Erklärungen/ Angaben/ Verpflichtungen nach dem ThürVgG abzugeben (nähere Details siehe Vergabeunterlagen).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

x) Vergabenachprüfstelle:
Offizielle Bezeichnung:
Thüringer Landesverwaltungsamt; Bereich/Abteilung:
Vergabekammer Freistaat Thüringen;
Straße, Hausnummer: Jorge-Semprún-Platz 4;
Postleitzahl: 99423;
Ort: Weimar; Land: DE

Auftragsbekanntmachung 83 939

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Greiz
Straße: Dr. Rathenau-Platz 11
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: +493661 876141
Fax: +493661 87677141
E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de
Internet: www.landkreis-greiz.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle, siehe oben

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Adresse für elektronische Angebote
https://www.subreport.de/E94541655
Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer L/22/29

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: **Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz**

Art der Leistung:
Beschaffung von GPU Erweiterungen für Lenovo Server
Umfang der Leistung:
4TA7A70026 ThinkSystem SR650 x16/x8(or x16) PCIe FH Riser - 10x
4X67A76727 ThinkSystem NVIDIA A16 64GB Gen4 PCIe Passive GPU - 10x
7N67A00885 ThinkSystem 1100W (230V/115V) Platinum HotSwap Power Supply - 10x
4X97A81932 ThinkSystem SR650 V2/SR665 NVIDIA DW GPU Cable Kit - 10x
7XH7A05897 ThinkSystem SR650 GPU Thermal Kit - 10x

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Lieferung 22.08.2022

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E94541655
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: am 05.07.2022 um 10:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 26.08.2022

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, Erklärungen, Einzelnachweise oder Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern (z.B. Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft etc.). Dies gilt für unternehmensbezogene und leistungsbezogene Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen. Nachforderungen von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote betreffen, sind ausgeschlossen.
Diese unternehmensbezogenen Erklärungen, Nachweise oder Bescheinigungen müssen mit dem Angebot vorgelegt werden:
- Eigenerklärung zur Eignung (beigefügtes VHB-Formular "FB 124-LD")

m) Zuschlagskriterien:
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

Sonstiges:
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.
Folgende Formblätter werden von demjenigen Bieter abgefordert, dem nach Durchführung der Angebotswertung der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieterprinzip).
- FB EVB zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- FB EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
- FB EVB zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 940

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Straße: Remschützer Str. 50
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 579654
Telefax: 03671 2013
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: IE/51/2022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel.
mit qualifizierter/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt, Ortsteil Keilhau**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

BT 0: Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung
Einrichten und Räumen der Baustelle
Verkehrssicherung und Beschilderung
Beweissicherung, SIGEKO
BT 1: Druckerhöhungsanlage
Kunststoffschacht PEHD, D = 2,5 m, Länge: 4,0 m incl. Ausrüstung, Elektroschaltschrank, Luftentfeuchter, Beleuchtung, Elektroschnellheizer, Wasserzähler Hydro 2.0
2 Pumpen, Hydro MPC-E 2 CRIE 3-4, mit Trockenlaufschutz
Membranausgleichsgefäß < 6,0 bar
ca. 75 m³ Baugrubenaushub bis 4,5 m tief, Aushub u. verf.
ca. 40 m³ Sandbettung für Druckerhöhungsanlage
ca. 15 m³ Beton als Sicherung
BT 2: TW-Leitung
ca. 20 m³ Rohrgräben bis 1,8 m tief ausheben u. verfüllen
ca. 5 m³ Sandbettung für TW-Leitung
ca. 15 m³ Hauptverfüllung
ca. 25 m TW-Leit. GGG, DN 80 mm verl.
ca. 1 St. Trenn-Schieber
BT 3: Baustellenzufahrt
ca. 150 m³ Aushub Bkl. 3 - 5 nach Angaben AG / Baustraße
ca. 250 m³ Straßenbefestigung mit Schotter herstell. u. verd.
ca. 150 m2 Bankette herstellen Frostschutz
ca. 750 m2 Deckschicht, unbefestigt herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 08.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.11.2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 12.08.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe-suche.de
Anschrift für schriftliche Angebote:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, um 10:00 Uhr
Ort: www.vergabe-suche.de
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine Personen zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, UVgO 83 941

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738295
Telefax: 03628 738128
E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 2022-07-09

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:
www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung:
99310 Arnstadt, Käfernburger Straße 2
Sporthalle Am Jahnsportpark

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung der Jahnsporthalle in 99310 Arnstadt
Unterhaltsreinigung der Jahnsporthalle gem. Leistungsbeschreibung
Grundreinigung 1 x pro Jahr in den Ferien (nicht in den Winter- u. Weihnachtsferien) nach Abstimmung mit dem Auftraggeber
Glasreinigung 2 x pro Jahr (mögl. in den Frühjahrs- und Herbstferien) nach Abstimmung mit dem Auftraggeber

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.10.2022 - 30.09.2025

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 28.07.2022, um 12:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 16.09.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbekanntmachung 83 942

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die
Angebote einzureichen sind:
a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Greiz
Straße: Dr. Rathenau-Platz 11
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: +493661 876141
Fax: +493661 87677141
E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de
Internet: www.landkreis-greiz.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle, siehe oben

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Adresse für elektronische Angebote
https://www.subreport.de/E64565742
Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer L/22/30

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: **Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz**

Art der Leistung: **Beschaffung von IBM Technik**

Umfang der Leistung:
TS4300 Tape Library - 1x
TS4300 Tape Expansion Module - 1x
12 TB Ultrium 8 Tape Cartridge Labeled - 1x
3555-L3A SP Warranty and Maintenance 5 Jahre - 1x
3555-E3A SP Warranty and Maintenance 5 Jahre - 1x
IBM Storage Networking SAN24B-6 - 2x
3.84TB 12 Gb SAS 2.5 Inch Flash Drive (Erweiterung IBM FlashSystem 5030 SFF Control Enclosure 781WC34) - 12x
3.84TB 12 Gb SAS 2.5 Inch Flash Drive (Erweiterung IBM FlashSystem 5030 SFF Control Enclosure 781XH66) - 12x

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Lieferung 22.08.2022

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E64565742

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: am 05.07.2022 um 11:15 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 26.08.2022

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, Erklärungen, Einzelnachweise oder Bescheinigungen
innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern (z.B. Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft etc.). Dies gilt für unternehmensbezogene und leistungsbezogene Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen. Nachforderungen von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote betreffen, sind ausgeschlossen.

Diese unternehmensbezogenen Erklärungen, Nachweise oder Bescheinigungen müssen mit dem Angebot vorgelegt werden:
- Eigenerklärung zur Eignung (beigefügtes VHB-Formular "FB 124-LD")

m) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

Sonstiges:
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.
Folgende Formblätter werden von demjenigen Bieter abgefordert, dem nach Durchführung der Angebotswertung der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieterprinzip).
- FB EVB zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- FB EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
- FB EVB zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 943

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036946 216-30
Telefax: 036946 216-19
E-Mail: h.buettner@vghoherhoen.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 00-3700.9600/10

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36452 Kaltennordheim, Am Friedhof**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gewerk 6 - Elektroinstallation
- 1 St. Anschluss mit Zähler
- 1 St. Unterverteilung
- 1 400 lfd. m Installationskabel
- 40 St. Schalter und Steckdosen
- 50 St. Anbauleuchten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 48. KW 2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,40 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 00-3700.9600/10 Elektroinstallation
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, um 14:20 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.07.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, um 14:20 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen

sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Erforderliche Nachweise sind dem Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 83 944

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036946 216-30
Telefax: 036946 216-19
E-Mail: h.buettner@vghoherhoen.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 00-3700.9600/11

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36452 Kaltennordheim, Am Friedhof**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Gewerk 7 - Innenputzarbeiten
- 200 m² Kalkputz einschl. Anstrich herstellen, innen
- 80 m² Sanierputz, innen
- 150 m² Anstrich Holzverkleidung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 29. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 41. KW 2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 23,41 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 00-3700.9600/11 Innenputzarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, um 14:40 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.07.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, um 14:40 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen

sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Erforderliche Nachweise sind dem Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

Thüringer Bauhauptgewerbe im 1. Quartal 2022

Deutliches Umsatzplus und Zuwachs bei Auftragseingängen

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurde in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen im 1. Quartal 2022 ein Gesamtumsatz in Höhe von 444,5 Millionen Euro erzielt. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 108,6 Millionen Euro (+32,3 Prozent) bei 1 Arbeitstag mehr.

In den ersten 3 Monaten 2022 wurden Aufträge in Höhe von 565,5 Millionen Euro an die Thüringer Baubetriebe ausgereicht und damit 60,3 Millionen Euro (+11,9 Prozent) mehr als im Vorjahreszeitraum.

Der baugewerbliche Umsatz lag im 1. Quartal 2022 in allen Bauarten (Wohnungsbau, gewerblicher Bau, öffentlicher und Straßenbau) deutlich über den Werten des Vorjahres:
- Öffentlicher und Straßenbau (+49,7 Millionen Euro; +30,6 Prozent)
- Gewerblicher Bau (+48,0 Millionen Euro; +37,2 Prozent) und
- Wohnungsbau (+12,3 Millionen Euro; +31,4 Prozent)

Bei den Auftragseingängen verzeichneten der öffentliche und Straßenbau (+38,6 Millionen Euro; +15,5 Prozent) und der gewerbliche Bau (+29,5 Millionen Euro; +15,8 Prozent) einen Zuwachs. Einzig der Wohnungsbau verzeichnete ein Minus an Auftragseingängen von knapp 8 Millionen Euro (-11,0 Prozent).

Mit durchschnittlich 14 106 tätigen Personen waren 217 Personen (-1,5 Prozent) weniger beschäftigt. Je tätiger Person wurde von Januar bis März 2022 ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 31 252 Euro erarbeitet. Das waren 35,3 Prozent (+8 154 Euro) mehr als im Vorjahreszeitraum.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse